

[Besuchen Sie hier die Webversion](#)

[Ausstellung in Bremen](#)
[Joachim-Jungius-Preis 2026 ausgeschrieben](#)
[Vorträge zu „Immunmodulation“ im Sommersemester](#)
[Neue Vielfalt-Essays](#)
[YAF-Ausschreibung 2026](#)

NEWSLETTER

Ausgabe 03 | 2026
vom
24. März 2026

AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN
IN HAMBURG



Akademievorlesungsreihe zum Thema „Immunmodulation“ im Sommersemester | Ausstellungseröffnung in Bremen | Ausschreibungen für Nachwuchsförderung

Liebe Leserin, lieber Leser,
unsere **Akademievorlesungsreihe** im Sommersemester **zum Thema „Immunmodulation“** startet im April. In den vier Vorträgen geht es darum, was das Immunsystem wie beeinflusst. Zum Auftakt spricht **Prof. Dr. Samuel Huber** vom Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) am 23. April 2026 über den **Darm als Schlüssel zum Immunsystem**. Die Vorträge im Gartensaal vom Hotel Baseler Hof in Hamburg beginnen jeweils um 19:00 Uhr.

Am 12. März 2026 wurde die **Ausstellung „Notwendig, nützlich, neu – Langzeitforschung in Hamburg“** im Haus der Wissenschaft Bremen eröffnet. Nach den beiden Redebeiträgen von **Prof. Dr. Gerold Wefer**, Vorstandsvorsitzender Haus der Wissenschaft e.V., und **Prof. Dr. Gabriele Clemens**, Vorstandsmitglied und

Vorsitzende des Ausschusses für Akademievorhaben der Akademie, vertieften sich die Gäste bei einem anschließenden Rundgang durch die Ausstellung in die vielfältigen Informationen. Bis zum 20. Juni 2026 haben Interessierte Zeit, die multimediale und interaktive Ausstellung in Bremen zu entdecken.

Die Akademie vergibt in diesem Jahr den **Joachim-Jungius-Preis 2026** zur Förderung junger Wissenschaft. Die Ausschreibung richtet sich an promovierende oder promovierte junge Forschende aller wissenschaftlichen Disziplinen. In diesem Jahr wird der Preis für eine bemerkenswerte wissenschaftliche Arbeit zum **Thema „Übertragungen“** vergeben. Die Joachim-Jungius-Stiftung der Wissenschaften zu Hamburg stiftet das mit 5000 Euro dotierte Preisgeld. Die **Bewerbungsfrist endet am 30. Juni 2026**. Parallel läuft noch bis zum 7. April 2026 die **Ausschreibung** für den **Young Academy Fellows Jahrgang 2026** (siehe „Kurz gemeldet“ weiter unten).

Zur Akademie-
Website

NEUIGKEITEN



Aktuelle Nachrichten - 16.03.2026

Wie lässt sich das Immunsystem beeinflussen? Akademievorlesungsreihe startet im April

In den vergangenen Jahren wurden zahlreiche Mechanismen der Immunregulation und -modulation entdeckt. Ebenso sind neue Verfahren zu deren Anwendung entwickelt worden. Dazu

gehören die Entwicklung immunbasierter Therapien für Krebs- und Autoimmunerkrankungen oder Infektionen, aber auch Fortschritte in der Gentherapie zur Korrektur von Immundefekten und innovative Ansätze zur gezielten Manipulation des Immunsystems etwa durch Ernährung. Damit wurde und wird die Palette zur Behandlung zahlreicher Erkrankungen wesentlich erweitert.

Die Akademievorlesungsreihe knüpft an das Thema „Immunmodulation“ des Hamburger Wissenschaftspreises 2025 an. Als Preisträger ist Prof. Dr. Florian Klein mit einem Vortrag dabei.

► **Mehr zum Hamburger Wissenschaftspreis 2025 und zum Preisträger**

In vier Vorträgen wird das Immunsystem unter unterschiedlichen Gesichtspunkten beleuchtet.

► Donnerstag, 23. April 2026, 19:00 Uhr
„Der Darm als Schlüssel zum Immunsystem: Rolle von Ernährung und Mikrobiom“

Vortrag: Prof. Dr. Samuel Huber
(Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf)

► Donnerstag, 7. Mai 2026, 19:00 Uhr
„Mehr als nur Schutz: Wie Impfungen unser Immunsystem gezielt lenken“

Vortrag: Prof. Dr. Marylyn M. Addo
(Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf)

► Donnerstag, 4. Juni 2026, 19:00 Uhr
„Antikörper in der Infektionsmedizin: Wege zu einer

neuen Generation in der Immuntherapie“

Vortrag: Prof. Dr. Florian Klein
(Universitätsklinikum Köln)

► Donnerstag, 25. Juni 2026, 19:00 Uhr
**„Wie beeinflusst das Geschlecht die
Immunantwort?“**

Vortrag: Prof. Dr. Marcus Altfeld
(Universitätsklinikum Hamburg-
Eppendorf)

Ort der Vortragsreihe: Gartensaal vom
Hotel Baseler Hof
Esplanade 15, 20354 Hamburg

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Für die Teilnahme im Baseler Hof ist eine
Anmeldung erforderlich unter
veranstaltungen@awhamburg.de
Sie erhalten von uns eine Bestätigung.

Pressemitteilung



Aktuelle Nachrichten - 13.03.2026

Ausstellung „Notwendig, nützlich, neu – Langzeitforschung in Hamburg“ im Haus der Wissenschaft in Bremen eröffnet

Die Ausstellung „Notwendig, nützlich, neu

– Langzeitforschung in Hamburg“ läuft noch bis zum 20. Juni 2026 im Haus der Wissenschaft Bremen. Die Ausstellung präsentiert erstmals geisteswissenschaftliche Langzeitforschung in Norddeutschland und macht verborgene Schätze des kulturellen Erbes sichtbar. Sie ist für taube Menschen zugänglich.

Gerold Wefer ging am 12. März 2026 in seinen eröffnenden Worten auf die Rolle der Akademien in der Wissenschaftslandschaft ein. Das Akademienprogramm ist dabei prägend, wenn es um die geistes- und sozialwissenschaftliche Langzeitforschung in Deutschland geht. Die so geförderten Projekte haben eine Laufzeit von 12 bis 25 Jahren. Angesiedelt sind sie an den Landesakademien wie etwa die Akademie der Wissenschaften in Hamburg eine ist. Gabriele Clemens skizzierte in ihrer Eröffnungsrede die breite fachliche Skala der Forschungsgegenstände in den Langzeitforschungsprojekten des Akademienprogramms. Alle Projekte eint, so Clemens, dass sie „Antworten geben auf zentrale Fragen wie zum Beispiel: Wo kommen wir her? Wie haben wir uns entwickelt? Und warum sind wir heute da, wo wir sind?“

Entstanden ist die Ausstellung anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Akademie im Jahr 2025. Zu sehen war sie bereits vom 16. Oktober bis zum 15. Dezember 2025 in der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky.

► Landingpage der Ausstellung mit Link zu einem virtuellen Rundgang durch die Hamburger Ausstellung

Ausstellung „Notwendig, nützlich,

**neu – Langzeitforschung in
Hamburg“ vom 12. März bis zum 20.
Juni 2026 im Haus der Wissenschaft
Bremen**

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 – 19
Uhr, Samstag 10 – 14 Uhr
Der Eintritt ist frei.

Die Ausstellung findet in Kooperation mit
dem Haus der Wissenschaft Bremen statt
und wird finanziert von der Freien und
Hansestadt Hamburg.

Begleitprogramm zur Ausstellung
Vorträge in der Reihe „Wissen um 11“:

► Samstag, 28. März 2026, um 11:00 Uhr
**„Kulturerbe in Krisenzeiten:
Strategien zum Schutz und zur
Erforschung äthiopischer und
eritreischer Manuskriptkultur“**

Vortrag: Dr. Nafisa Valieva
(Wissenschaftliche Mitarbeiterin vom
Langzeitvorhaben „Beta masaheft“)

► Samstag, 30. Mai 2026, um 11:00 Uhr
**„Zerstörung und Diaspora. Globale
Konsequenzen der NS-Verfolgung für
die Musikgeschichte“**

Vortrag: Prof. Dr. Friedrich Geiger
(Projektleiter vom Langzeitvorhaben „NS-
Verfolgung und Musikgeschichte“)

Olbers-Saal im Haus der Wissenschaft
Bremen
Sandstraße 4/5, 28195 Bremen
Eintritt frei

► Samstag, 11. April 2026, um 12:00 Uhr
**Führung durch die Ausstellung
„Notwendig, nützlich, neu“ in
Deutscher Gebärdensprache (DGS)**
Martina Bergmann (DGS-

Museumsführerin)
Ausstellungsraum | EG im Haus der
Wissenschaft Bremen
Sandstraße 4/5, 28195 Bremen
Eintritt frei
Anmeldung erwünscht unter:
ids.slm@uni-hamburg.de

Zur
Aktuellmeldung

Kurz gemeldet

YAF-Ausschreibung 2026

Die Akademie sucht aktuell herausragende, promovierte, junge norddeutsche Forschende (m/w/d) aller Disziplinen für den neuen **Young Academy Fellows Jahrgang 2026**. Ab Herbst werden die neuen Fellows finanziell und ideell für drei Jahre unterstützt und in die Arbeit der Akademie integriert. Interessierte Kandidaten und Kandidatinnen aus Hamburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein haben nur noch **bis zum 7. April 2026** Zeit, sich für den neuen Jahrgang zu bewerben.

Vortrag: „Recht ohne Gerechtigkeit? Das Privatrecht im globalen Kapitalismus“

Am 26. März 2026 um 19: 00 Uhr hält **Prof. Dr. Katharina Pistor** zu diesem Thema einen Vortrag im Gartensaal des Hotels Baseler Hof in Hamburg. Sie ist Professorin für Rechtsvergleichung an der Columbia Law School in New York und Direktorin des Zentrums für globale Transformation des

Rechts. Prof. Dr. Anna Margaretha Horatschek moderiert den Abend; sie ist Mitglied der Akademie und Professorin für Englische Literaturwissenschaft.

Neuer „Vielfalt“-Essay von Dr. Marina Creydt und Prof. Dr. Konrad Hirschler

Ob Rinderhaut, Palmblatt oder Baumrinde: Die Materialität globaler Manuskriptkulturen ist vielfältig. Um Alter und Herkunft der Handschriften zu entschlüsseln, kooperiert modernste naturwissenschaftliche Forschung mit der Geschichtswissenschaft. Young Academy Fellow **Dr. Marina Creydt** und Akademiemitglied **Prof. Dr. Konrad Hirschler** haben gemeinsam einen Beitrag mit dem Titel „**Vielfalt bei der Analyse von Manuskripten**“ geschrieben.

Neuer „Vielfalt“-Essay von Prof. Dr. Philippe Depreux

Latein war das Englisch des Mittelalters: Im Karolingerreich traf nach Einheit strebende Verwaltung auf Völkervielfalt. Zwischen lateinischer Elite-Kultur und volkssprachigem Alltag entschied Mehrsprachigkeit über Macht, Recht und das Seelenheil. Für unsere Essay-Reihe zum Thema „Vielfalt“ hat Akademiemitglied und Historiker **Prof. Dr. Philippe Depreux** einen Beitrag mit dem Titel „**Mehrsprachig – aber kein Babel: Sprachenvielfalt im Reich der Karolinger**“ verfasst.

[Weitere Aktuellmeldungen](#)

**Haben Sie Fragen, Anmerkungen
oder Anregungen?**

Schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an

presse@awhamburg.de

Gefällt Ihnen unser Newsletter, dann leiten Sie ihn gern weiter an Freunde und Familie, an Bekannte, Kolleginnen und Kollegen, eben an alle, für die der Newsletter interessant sein könnte.

Haben Sie ihn weitergeleitet bekommen, dann melden Sie sich einfach und unverbindlich an:

Newsletter abonnieren

Herzliche Grüße aus der Akademie sendet
Ihr Newsletter-Team

PS: Folgen Sie uns gern auch auf **LinkedIn, Instagram, Bluesky** und **Mastodon!**

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN HAMBURG

Telefon: +49 40 42948669-0
Telefax: +49 40 42948669-25
E-Mail: presse@awhamburg.de



© Akademie der Wissenschaften in
Hamburg
Edmund-Siemers-Allee 1
20146 Hamburg
Hier finden Sie unser Impressum.
Gesetzlicher Vertreter:
Prof. Dr. Mojib Latif

Redaktion
Akademie der Wissenschaften in Hamburg
Presse-und Öffentlichkeitsarbeit

[Hier finden Sie unsere
Datenschutzerklärung](#)
[Newsletter abbestellen](#)